

DIN EN 14527

ICS 91.140.70

Ersatz für
DIN EN 14527:2006-08
Siehe Anwendungsbeginn

**Duschwannen für den Hausgebrauch;
Deutsche Fassung EN 14527:2006+A1:2010**

Shower trays for domestic purposes;
German version EN 14527:2006+A1:2010

Receveurs de douche à usage domestique;
Version allemande EN 14527:2006+A1:2010

Gesamtumfang 25 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Anwendungsbeginn

Diese DIN-EN-Norm ist voraussichtlich von April 2011 an anwendbar.

Daneben darf DIN EN 14527:2006-08 noch bis April 2012 — maßgeblich ist der Termin im Amtsblatt der EU — angewendet werden.

Die Anwendung dieser DIN-EN-Norm und damit die CE-Kennzeichnung der Bauprodukte nach dieser Norm kann erst nach der Veröffentlichung der DIN-EN-Norm im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14527:2006+A1:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 163 „Sanitär-ausstattungsgegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird.

Für die deutsche Mitarbeit ist der Unterausschuss NA 119-05-18-10 UA „Bade- und Duscheinrichtungen“ im Normenausschuss Wasserwesen (NAW) verantwortlich.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14527:2006-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Neubestimmung des Begriffs „Dauerhaftigkeit“;
- b) Einführung einer Klasseneinteilung der Produkte mit spezifischen Anforderungen und Prüfverfahren;
- c) Aufnahme eines einheitlichen Systems der Produktbezeichnung und CE-Kennzeichnung für Sanitär-ausstattungsgegenstände.

Frühere Ausgaben

DIN EN 14527: 2006-08

Deutsche Fassung

Duschwannen für den Hausgebrauch

Shower trays for domestic purposes

Receveurs de douche à usage domestique

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 14. Dezember 2005 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 19. Juni 2010 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Klassifizierung	5
5  Anforderungen für Klasse-1-Produkte 	5
5.1 Allgemeines	5
5.2 Reinigbarkeit	5
5.3  Dauerhaftigkeit 	5
6 Anforderungen für Klasse-2-Produkte	7
6.1 Allgemeines	7
6.2 Reinigbarkeit	7
6.3 Dauerhaftigkeit.....	7
7 Gefahrstoffe.....	8
8 Prüfverfahren	8
8.1 Stabilität des Bodens von Duschwannen	8
8.2 Chemische Beständigkeit	8
8.3 Beständigkeit gegen Temperaturwechsel.....	10
9 Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung.....	11
10 Konformitätsbewertung	12
10.1 Allgemeines	12
10.2 Typprüfung	12
10.3 Werkseigene Produktionskontrolle	13
Anhang A (informativ) Werkstoffe	15
Anhang B (informativ) Oberflächen von Duschwannen	17
 Anhang ZA (informativ) Abschnitte dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinie betreffen.....	18
Literaturhinweise	23

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14527:2006+A1:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 163 „Sanitär-ausstattungsgegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2011, und etwaige entgegenstehende nationale Normen bis April 2012 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Teile dieses Dokumentes Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument enthält die Änderung A1, die vom CEN am 2010-06-19 angenommen wurde.

Dieses Dokument ersetzt EN 14527:2006.

Anfang und Ende der durch die Änderung eingefügten oder geänderten Texte sind jeweils durch Änderungsmarken **A1** **A1** angegeben.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit der (den) EG-Richtlinie(n) siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen, Prüfverfahren sowie Verfahren zur Bewertung der Konformität für Duschwannen für den Hausgebrauch fest, die sicherstellen, dass das in Übereinstimmung mit den Herstelleranweisungen eingebaute, genutzte und gepflegte Produkt für die Nutzung zur persönlichen Hygiene eine zufrieden stellende Reinigbarkeit und  Dauerhaftigkeit  aufweist.

Diese Norm ist auf alle Größen und Formen von Duschwannen anwendbar.

Diese Norm gilt nicht für Duschwannen für spezielle medizinische Anwendungen.

ANMERKUNG 1 Der Begriff „für den Hausgebrauch“ in dieser Norm schließt die Verwendung in Hotels, Studentenwohnheimen, Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen ein.

ANMERKUNG 2 Anhang A führt Eigenschaften von Werkstoffen auf, die üblicherweise für die Herstellung von Duschwannen eingesetzt werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 251, *Duschwannen — Anschlussmaße*

EN 14483-1, *Emails und Emaillierungen — Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische Korrosion — Teil 1: Bestimmung der Beständigkeit gegen chemische Korrosion durch Säuren bei Raumtemperatur*

ISO 2722, *Vitreous and porcelain enamels — Determination of resistance to citric acid at room temperature*

ISO 2742, *Vitreous and porcelain enamels — Determination of resistance to boiling citric acid*

ISO 2744, *Vitreous and porcelain enamels — Determination of resistance to boiling water and water vapour*

ISO 4533, *Vitreous and porcelain enamels — Determination of resistance to hot detergent solutions used for washing textiles*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1
Duschwanne
Sanitärausstattungsgegenstand, der das Wasser vom Waschen des menschlichen Körpers unter einer Dusche auffängt und zu einem Ablaufloch leitet

3.2
Reinigbarkeit
Eigenschaften, die es erlauben, dass für einen Kontakt mit Wasser vorgesehene Oberflächen nicht absorbierend und sichtbar frei von Verunreinigungen und/oder Flecken bleiben, wenn sie einer Wartung unterworfen werden, die, soweit angemessen, vom Hersteller vorgegebene besondere Gebrauchs- und Pflegeanweisungen beinhalten kann

A1

3.3

Dauerhaftigkeit

Merkmale von für einen Kontakt mit Wasser vorgesehenen Werkstoffen und ihren Oberflächen, die die voraussichtliche Lebensdauer des Produktes zulassen **A1**

A1

4 Klassifizierung

Klasse 1: Produkte, die den Anforderungen von Abschnitt 5 entsprechen

Klasse 2: Produkte, die den Anforderungen von Abschnitt 6 entsprechen **A1**

A1

5 Anforderungen für Klasse-1-Produkte **A1**

5.1 Allgemeines

Der Hersteller muss mit jeder Duschwanne Einbau- und Pflegeanweisungen mitliefern.

ANMERKUNG Anhang B enthält Hinweise, die die Hersteller in ihren Anweisungen berücksichtigen können.

5.2 Reinigbarkeit

5.2.1 Beschaffenheit der Oberflächen

Wird eine Duschwanne einer Sichtprüfung unter starker seitlicher Beleuchtung unterzogen, müssen die für einen Kontakt mit Wasser vorgesehenen Oberflächen erkennbar glatt, nicht absorbierend und frei von nicht erreichbaren Ecken sein, die die Reinigbarkeit beeinträchtigen.

ANMERKUNG Oberflächen mit Rissen, Abplatzungen, Haarrissbildung oder ähnlichen Beschädigungen werden nicht als glatt angesehen.

5.2.2 Ablaufen von Wasser

Duschwannen müssen mindestens ein Ablaufloch besitzen. Die Maße des Ablaufloches müssen den Anforderungen nach EN 251 entsprechen. Andere Maße sind zulässig, sofern der Hersteller eine geeignete Ablaufgarnitur mitliefert oder empfiehlt.

Das gesamte Wasser muss aus der Duschwanne auslaufen, bis auf solches, das durch Oberflächenspannung zurückgehalten wird.

5.3 **A1** Dauerhaftigkeit **A1**

5.3.1 Allgemeines

Die Übereinstimmung mit den Anforderungen nach **A1** 5.3.2 bis 5.3.4 **A1** gilt als Bestätigung der **A1** Dauerhaftigkeit. **A1**

5.3.2 Stabilität des Bodens

Bei Prüfung nach **8.1 A1** dürfen kein dauerhafter Verzug oder keine anderen Schäden, wie z. B. Risse, auftreten derart, dass die Anforderungen nach **5.2.2 A1** nicht eingehalten werden.

5.3.3 Beständigkeit gegen Chemikalien und Fleckenbildner

5.3.3.1 Allgemeines

Bei Prüfung nach **8.2 A1** von Duschwannen, die aus anderen als den in **5.3.3.2 A1** angegebenen Werkstoffen hergestellt wurden, darf die Oberflächendeckschicht durch die in Tabelle 1 angegebenen Chemikalien und Fleckenbildner nicht beeinträchtigt werden, es sei denn, die Oberflächenveränderungen sind mit Wasser bzw. mit Wasser und dem festgelegten Schleifmittel entfernbar.

Tabelle 1 — Chemikalien und Farbstoffe

Familie	Produkt
Säuren	Essigsäure (CH ₃ COOH), 10 % V/V
Laugen	Natriumhydroxid (NaOH), 5 % m/m
Alkohole	Ethanol (C ₂ H ₅ OH), 70 % V/V
Bleichmittel	Natriumhypochlorit (NaOCl), 5 % aktives Chlor (Cl ₂) ^a
Fleckenbildner	Methylenblau, 1 % m/m

^a Das angegebene Bleichmittel darf ersetzt werden durch Natriumpercarbonat (2 Na₂CO₃ · 3 H₂O₂), das wie folgt hergestellt wird: 1 g eines handelsüblichen pulverförmigen Bleichmittels auf Natriumpercarbonatbasis mit 15 % bis 30 % aktiver Komponente in 100 ml deionisiertes Wasser bei Raumtemperatur auflösen.

5.3.3.2 Spezielle Anforderungen für Duschwannen aus emailliertem Stahl und emailliertem Gusseisen

Duschwannen aus emailliertem Stahl und emailliertem Gusseisen müssen die in Tabelle 2 angegebenen Anforderungen erfüllen.

Tabelle 2 — Anforderungen an Duschwannen aus emailliertem Stahl und emailliertem Gusseisen

Anforderung	Kennwert	Prüfverfahren
Beständigkeit gegen kochendes Wasser	< 10 g/m ²	ISO 2744
Beständigkeit gegen kalte Zitronensäure	Klasse 2	ISO 2722
Beständigkeit gegen kochende Zitronensäure	< 5 g/m ²	ISO 2742
Beständigkeit gegen kalte Schwefelsäure	Klasse 2	EN 14483-1
Beständigkeit gegen alkalische Lösungen	< 8 g/m ²	Prüfapparatur nach ISO 2742. Prüflösung nach ISO 4533. Prüfdauer: 2,5 h.